

Hybrid-Technologie von Porsche: Kälteerprobt

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

25/02/2015 Zwölf Journalisten haben Sibirien und den Ural mit Plug-in-Hybrid-Modellen von Porsche durchquert. Ein Rückblick.

Niedrige Temperaturen, vereiste Straßen: die Pressefahrveranstaltung PLUG INTO SIBERIA hat die Hybrid-Fahrzeuge von Porsche auf eine harte Probe gestellt. Zwölf Journalisten waren zwölf Tage lang quer durch Russland unterwegs. Neben Städten wie Novosibirsk und Tobolsk standen die drei größten Wasserkraftwerke Russlands auf dem Plan: Sayano-Shushenskaya, Krasnoyarskaya and Bratskaya.

Nach rund 6800 Kilometern erreichten die Teilnehmer nun ihr Ziel Ekaterinenburg – die Cayenne S E-Hybrid und Panamera S E-Hybrid in perfektem technischen Zustand.

Mit diesen beiden Modellen sowie dem 918 Spyder ist Porsche heute der einzige Hersteller, der drei

Plug-In-Hybride als Serienmodelle anbietet. Kein Wunder. Schließlich war es Ferdinand Porsche, der das erste Hybrid-Fahrzeug der Welt erfand: den Lohner-Porsche „Mixte“ – im Jahr 1900.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/plug-into-siberia-porsche-cayenne-panamera-s-e-hybrid-10029.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3936c2eb-02d1-46b8-8d96-1313e848a5bd.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart